

DEZEMBER 2025

Pfarrämter/ Büro

Sprechzeiten: Pfarrhaus Buchholz, Buchholz Nr. 76, dienstags 9:00 – 11:00 Uhr
Pfarrhaus Jänkendorf, Nieskyer Str. 35, 02906 Waldhufen, freitags, 9:00 – 11:00 Uhr
Telefon. Absprachen mit Pfr. Fünfstück **am einfachsten** unter **mobil:** 0170 232 68 61

Kirchliche Angebote für Kinder & Jugendliche

Jungchar: mittwochs 16:00 Uhr, Pfarrhaus Melaune 42
Spierellie: Krippenspielpben bis 22.12. montags u. mittwochs 17:00 Uhr
Konfirmanden: im Dezember Krippenspielpben immer dort, wo sie am Hl. Abend zum GD sind

Gemeindekirchenrats-Sitzungen.

Ortskirchenrat Buchholz/ Tetta	Mi., 3. Dez., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Buchholz, Buchholz 76, bei Bedarf
Ortskirchenrat Diehsa	Fr., 5. Dez., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Diehsa, Weißenberger Str. 2
Ortskirchenrat Jänkendorf/ Ullersdorf	Mo., 15. Dez., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Jänkendorf, Nieskyer Str. 35, bei Bedarf
Ortskirchenrat Melaune	Di., 9. Dez., 21:00 Uhr, Kirche Melaune, bei Bedarf
Ortskirchenrat Arnsd./ N. Seifersdorf	Di., 16. Dez., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Arnsdorf, Arnsdorf 189, bei Bedarf
Gesamt-GKR	Fr., 12. Dez., 19:30 Uhr, gemeinsame Adventabend aller Ortskirchenräte

Gemeinde-Gruppen

Jänkendorf/ Ullersdorf, Gebetskreis	Di., 9. Dez., 19:00 Uhr, Pfarrhaus Jänkendorf
Diehsa/ Jänkendorf, Bibelkreis	Di., 16. Dez., 14:00 Uhr, Pfarrhaus Jänkendorf, Weißenberger Str. 2
Buchholz/Melaune, Seniorenkreis	So., 7. Dez., 15:00 Uhr, Nikolausfest, Pfarrhaus/-hof Buchholz, Buchholz 76



Ein biblischer Gedanke für den Monat Dezember

Evangelist Lukas, Kapitel 2

In wenigen Tagen wird DAS **Krippenkind Nr. 1** uns wieder Anlass geben das Weihnachtsfest zu feiern. Lieder und Bibelzitate klingen dann irgendwie vertraut. Zum Beispiel heißt es: „... **und ihr werdet finden, das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend ...**“ Diese Worte bekommen vor über 2000 Jahren Hirten beim Schafehüten zu hören. Sie haben aber keine Ahnung, was diese Worte bedeuten sollen und was sie damit zu tun haben sollen. Ihre Interessen liegen auf ganz anderen Gebieten. Aber? Sie sind neugierig. Sie verlassen kurz ihre Schafherde und laufen in Richtung Bethlehem (heute Palästina, Westbank) und finden sich in einem Stall wieder. Das ist für Hirten nicht ungewöhnlich. Das Beeindruckende an diesem Stall und in dieser Situation waren auch nicht Tiere, sondern ein kleines Kind, das vor kurzem geboren sein musste. Mangels eines Kinderbettes war von den Eltern – Maria & Josef - die Futterkrippe im Stall zum Kinderbett für ihr Kind umfunktioniert worden. Diese Geschichte wird nun seit Jahrhunderten in 1000facher Variation als Krippenspiel gestaltet. Und? JESUS ist tatsächlich das erste Krippenkind der Welt. JESUS liefert bis heute den Namensbezug für alle Krippen-kinder. Daran denken wir aber kaum, weder als Eltern noch als Mitarbeiter einer Kita.

Es gibt noch mehr **Parallelen der biblischen Weihnachtsgeschichte zum eigenen Leben!** Die Geschenke z. B., die die Sterndeuter mitbringen (Gold, Weihrauch und Myrrhe). Was wäre Weihnachten ohne Geschenke? Oder der Engel Gabriel, dem die Hirten begegnet sind. Man erkennt Engel daran, dass sie besonders gut ermutigen und trösten. Ihr Lieblingsspruch lautet bis heute „Fürchtet euch nicht!“ Einen anderen Bezug liefert diese wunderbare Geschichte von der jungen Frau Maria, der kein Mensch glauben wollte, dass sie auf so eigenwillige Weise schwanger geworden ist. Eine mutige, auf Gott vertrauende Frau, die sich auch als Schwangere nicht scheut, mit ihrem Josef in unbekannte und unsichere Zeiten und Orte aufzubrechen.

Oder eben ihr Mann Josef. Ein Träumer, der sich nicht drängen lässt, Maria zu verlassen, weil sie ihm ein Krippenkind unterjubeln will. Das Krippenkind von Bethlehem hat erstaunlich große Wirkung erzielt im Laufe der Zeit und in manchem Lebenslauf. So große, dass sich noch heute in Deutschland, nach Jesu Geburtstag zwei Feiertage anschließen. Die dürfen alle im Lande in Anspruch nehmen. Dabei ist es egal, ob sie die Geschichte vom Krippenkind Jesus kennen oder nicht.

Eine gesegnete Advents- u. Weihnachtszeit und einen beruhigten Start in das neue Jahr mit vielen Zufriedenheiten und Dankbarkeiten wünscht *Ihr Pfarrer Andreas Fünfstück*



